

## #ICHBINARMUTSBETROFFEN: OFFENER BRIEF UND WEITERE AKTUELLE AKTIONEN GEGEN ARMUT!

**Unter dem Hashtag #IchBinArmutsbetroffen teilen seit Mitte Mai Tausende auf Twitter ihre persönliche Geschichte. Sie sorgen für Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit für das Thema Armut und fordern jetzt mit einem offenen Brief: Politik muss endlich handeln!**

Zu den wichtigsten Forderungen des offenen Briefes von Armutsbetroffenen und Unterstützer\*innen gehören die Erhöhung der Regelsätze in der Grundsicherung und die Abschaffung von Sanktionen.

Den offenen Brief mit allen Forderungen findest Du hier: <https://drive.google.com/file/d/1YrEuVXW-xUdUfdxKjRuR5l9H75Jjxz6O/view>

Zu den Erstunterzeichner\*innen gehört auch Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbandes.

Jede\*r kann hier unterzeichnen: <https://weact.campact.de/petitions/wir-wollen-in-wurde-leben-schafft-armut-ab>

**Unter dem Hashtag #IchBinArmutsbetroffen teilen viele weiterhin Botschaften auf Twitter. Jede\*r kann sich dort einbringen!**

Aktive aus ganz Deutschland hatten sich zudem entschlossen Aktivitäten auch in die physische Öffentlichkeit zu tragen: Viele trafen sich in kleinen Gruppen am 11. und 12. Juni für die Aktion "Foto Flashmob" in Bochum, Berlin, Emden, Darmstadt, Hamburg und Köln.

Die Stiftung #EineSorgeWeniger, die für ihre individuelle und praktisch angelegte Unterstützung von Betroffenen aber auch ihre politische Mobilisierung auf Twitter bekannt ist, unterstützt und koordiniert die Aktionen. Wenn Du Fragen hast, kannst du an #EineSorgeWeniger schreiben: [kontakt@ichbinarmutsbetroffen.org](mailto:kontakt@ichbinarmutsbetroffen.org).